

Niederschrift über die 5. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft im Löwen eG am Samstag, dem 14.11.2020, um 16 Uhr in der städtischen Hermann-Hepper-Turnhalle, Westbahnhofstr., Tübingen (abgefasst gemäß § 35 der Satzung).



Genossenschaftsladen
im Löwen eG
Kornhausstr. 5
72070 Tübingen
Tel. 07071-96 50 848
Fax 07071-96 50 851

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, Wahl einer Person zur Versammlungsleitung:

Der Aufsichtsratsvorsitzende Maximilian von Platen, wohnhaft in Tübingen, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 16 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter sowie die Gäste.

Herr von Platen, stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung sowohl durch Bekanntmachung im „Schwäbischen Tagblatt“ am 31.10.2020 fristgemäß als auch durch einen Aushang im Löwen-Laden, angebracht ebenfalls innerhalb der Frist, die die Satzung hierfür vorsieht, erfolgt ist (als **Anlagen 1 und 2** diesem Protokoll beigelegt). Außerdem erhielten alle Mitglieder per E-Mail bzw. per Post eine Einladung. Die Einberufung ist also in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt (§ 28 Absatz 3 in Verbindung mit § 47 der Satzung). Auf Nachfrage: Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben. Herr von Platen weist auf das Hygienekonzept für diese Veranstaltung (**Anlage 3** zum Protokoll) hin, das an alle Mitglieder zusammen mit der Einladung und der Tagesordnung verschickt worden war, und bedauert, dass die Generalversammlung unter Pandemiebedingungen stattfinden muss, was sicherlich einige Mitglieder, vor allem ältere, davon abgehalten habe, an der GV teilzunehmen.

Die Versammlung wählt zunächst unter Leitung von Herrn von Platen das Aufsichtsratsmitglied Jens Rüggeberg einstimmig zum Schriftführer. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Die Versammlung wählt alsdann unter Leitung von Herrn von Platen das Mitglied der Genossenschaft Marco Oschlies einstimmig zum Versammlungsleiter. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Unter Leitung von Herrn Oschlies wird die vorgelegte Tagesordnung (als **Anlage 4** dem Protokoll beigelegt) einstimmig beschlossen.

Wahl der Stimmzähler: Einstimmig werden gewählt Marcel Ache und Hermann Jacobi.

Herr Oschlies gibt bekannt: Persönlich anwesend sind 38 stimmberechtigte Mitglieder, die 57 Stimmen haben, d.h. 19 Mitglieder lassen sich vertreten – Vollmachten waren beim Einlass vorgelegt und von Philipp Herre geprüft worden. (Vollmachten in der **Anlage 5**).

2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019 und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 sowie Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses:

Die Mitglieder des Vorstandes Andrea Jacobi und Philipp Herre erstatten den Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr unter dem Hinweis auf den gedruckten Geschäftsbericht (Geschäftsbericht 2019 des Vorstandes vom 14.10.2020). Sie legen der Generalversammlung den Jahresabschluss für dieses Geschäftsjahr, verbunden mit den Vorschlägen des Vorstandes für die Verwendung des Überschusses, vor und geben weiter einen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im laufenden Jahr. Der Bericht des Vorstandes und der Jahresabschluss 2019 vom 14.10.2020, der im übrigen auch den Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Jahresüberschusses enthält, sind diesem Protokoll als **Anlagen 6 und 7** beigelegt. Der Jahresabschluss 2019 war zuvor unter Einhaltung der in § 42 Absatz 4 der Satzung genannten Frist im Laden ausgelegt worden.

Der Marktleiter, Herr Marcel Ache, erläutert der Versammlung die erfreuliche Umsatzentwicklung im Jahr 2019. Belieferungs- und Personalsituation habe sich verbessert und dementsprechend auch der Umsatz.

Die Vorstandsmitglieder Jacobi, Herre und Gebhart erläutern Bilanz und Jahresabschluss 2019.

Obwohl Berichtszeitraum das Jahr 2019 ist, erläutern die Damen und Herren Jacobi, Herre und Ache auch die weitere Entwicklung im „Corona-Jahr“ 2020.

Herr Ache und die Vorstandsmitglieder Jacobi, Herre und Gebhart beantworten Fragen der Mitglieder und erhalten lebhaften Beifall.

3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit:

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats Max von Platen trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiernach im Laufe des Berichtsjahres auf wiederholten Sitzungen von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes überzeugt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2019 geprüft und schlägt vor, ihn in der vorliegenden Fassung festzustellen, ferner, die vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Überschusses zu beschließen. Der Bericht des Aufsichtsrats ist diesem Protokoll als **Anlage 8** beigelegt.

4. Bericht über die gesetzliche Prüfung und Stellungnahme des Aufsichtsrats zu den wesentlichen Feststellungen bzw. Beanstandungen der Prüfung:

Nachdem der Prüfer des baden-württembergischen Genossenschaftsverbands die Bücher geprüft hatte, nahm auch der Aufsichtsrat durch seine Mitglied Max von Platen und Michael Vogts eine Prüfung vor. Sie fand in der Wohnung des Vorstandsmitglieds und Buchhalters Hans Kihm statt. Es kam zu keiner Beanstandung durch die Herren von Platen und Vogts.

5. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses, gegebenenfalls Verlesung:

Herr Vogts schlägt vor, dass er den 33-seitigen Bericht des baden-württembergischen Genossenschaftsverbands über die Prüfung für das Geschäftsjahr 2019 nicht verliest, sondern lediglich zusammenfasst. Einstimmig beschlossen. Er trägt seine Zusammenfassung vor, wobei er angibt, sich an der Zusammenfassung des Genossenschaftsverbands in dessen Bericht zu orientieren. Es habe keine Beanstandungen durch den Verband gegeben.

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019:

Das Wort zum Jahresabschluss wird nicht gewünscht.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin den Jahresabschluss vom 14.10.2020 zur Abstimmung.

Er wird einstimmig festgestellt.

Der Versammlungsleiter stellt den Antrag des Aufsichtsrats, die vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Überschusses zu beschließen, zur Abstimmung.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme einstimmig angenommen.

7. Beschlussfassungen über die Entlastung:

Der Versammlungsleiter bittet um Wortmeldungen zur Entlastung zunächst a) des Vorstands und dann b) des Aufsichtsrats. Es gibt jedoch keine.

a) Entlastung der Mitglieder des Vorstands:

Herr Oschlies beantragt, die Vorstandsmitglieder en bloque zu entlasten. Einstimmig beschlossen. Abstimmung über die Entlastung des Vorstands: Einstimmig entlastet.

b) Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats:

Herr Oschlies beantragt, die Aufsichtsratsmitglieder en bloque zu entlasten. Einstimmig beschlossen. Abstimmung über die Entlastung des Aufsichtsrats: Einstimmig entlastet.

8. Wahlen zum Aufsichtsrat:

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass aus dem Aufsichtsrat turnusmäßig ausscheiden: Almut Rassner und Marco Oschlies. Almut Rassner kandidiert wieder.

Max von Platen schlägt vor, das bisherige Vorstandsmitglied Bruno Gebhart in den Aufsichtsrat zu wählen. Auf Nachfrage: Bruno kandidiert.

Herr Oschlies weist vor dem nun folgenden Wahlgang auf § 24 Absatz 5 der Satzung hin. Danach können aus dem Vorstand ausgeschiedene Mitglieder erst in den Aufsichtsrat gewählt werden, wenn sie für ihre gesamte Vorstandstätigkeit entlastet worden sind. Bruno könne also gewählt werden, weil er vorhin auch für 2019 entlastet worden sei.

Zunächst wird in offener Abstimmung – auf Nachfrage hatte niemand eine geheime Abstimmung verlangt – Bruno Gebhart mit drei Nein-Stimmen und einer Enthaltungen gewählt.

In offener Abstimmung – auf Nachfrage hatte niemand eine geheime Abstimmung verlangt – wird sodann Almut Rassner ohne Nein-Stimmen und bei einer Enthaltung gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

9. Wahlen zum Vorstand:

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, dass aus dem Vorstand turnusmäßig ausscheidet: Bruno Gebhart. Er könne nicht mehr für den Vorstand kandidieren, weil er im vorangegangenen Wahlgang in den Aufsichtsrat gewählt worden sei.

Der Aufsichtsrat schlägt niemanden zur Wahl vor.

10. Anträge zu Beschlussfassung:

a) Antrag Vorstand zur Erhöhung des Kreditrahmens für Utz (siehe Prüfbericht BWGV):

Liegt als *Anlage 9* dem Protokoll bei.

Der Antrag wird nach Diskussion einstimmig angenommen.

b) Weitere Anträge:

Keine.

11. Verschiedenes:

Danach übergibt der Versammlungsleiter das Wort dem Aufsichtsratsvorsitzenden Max von Platen zum Schlusswort, der die Versammlung um 17:45 Uhr schließt, nicht ohne sich zuvor bei dem Versammlungsleiter und allen Anwesenden für den guten Verlauf der Versammlung und die angeregte Diskussion bedankt zu haben.

Tübingen, den 14.11.2020

Unterschriften:

(Marco Oschlies als Versammlungsleiter)

(Jens Rüggeberg als Schriftführer)

(Philipp Herre)

(Ulfried Rudolph)

(Andrea Jacobi)

(Hans Kihm)